



Evangelische  
**Lydia-Gemeinde**  
Herzogenrath





**Andacht** ..... 3

**Amtshandlungen**  
Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen ..... 25

**Gottesdienste**  
Kirche für Große und Kleine ..... 6  
Ökumenisches Montags Friedensgebet ..... 7  
Übersicht Gottesdienste ..... 28

**LYDIA-NEWS**  
Presbyterium hat ein neues Mitglied,  
Spaziergang am Donnerstagmorgen, Zoom-Singen,  
Nordkreisgottesdienst, Kollekten per Spende,  
Konfirmationen, Lydia-Newsletter  
QRs, Homepage und Youtube. .... 4-5

**Personalia**  
Arno Wunderlich neues Mitglied  
im Presbyterium ..... 8  
Ruhestand:  
Christina Steschi und Cornelia Greven ..... 8

---

**Chöre**  
Martin-Luther-Chor Merkstein ..... 11  
Regenbogenchor ..... 11

**Einladungen**  
90 Jahre Martin-Luther Kirche ..... 12  
Meditation im Alltag ..... 10

**Flüchtlingsarbeit**  
Nachrichten von der Seawatch 4. . 18-19  
Termine-Informationen ..... 19

**Geburtstage**  
Hinweis auf Widerspruchsrecht ..... 22  
Herzogenrath, Kohlscheid und  
Merkstein ..... 22-25

**Hinweise**  
Austräger gesucht ..... 14  
Impressum ..... 14  
Kleiderstube Merkstein ..... 15  
Suche Biete ..... 1 4

**Kinder- und Jugendarbeit**  
Familienzentrum Merkstein ..... 17  
Lydia Gemeinde. .... 16

**Ökumenisches in Kohlscheid:**  
Ökum. Gespräche über Bibel und Leben ..... 10  
Ökumenisches Montags Friedensgebet. .... 7  
Gedanken in Corona-Zeiten ..... 20-21

**Wichtige Telefonnummern und  
Adressen der Lydia-Gemeinde** 27

**Beratungsstellen** 26

**Das Leben genießen!**



**Die Johanniter sind für Sie da.  
Hausnotruf • Menüservice**

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage:  
Telefon: 02406 96003-0  
E-Mail: [sozdie.aachen@johanniter.de](mailto:sozdie.aachen@johanniter.de)  
Internet: [www.juh-aachen.de](http://www.juh-aachen.de)

**DIE JOHANNITER**   
Aus Liebe zum Leben



### Jubiläumshochzeiten

Sollten Sie in absehbarer Zeit eine Silber-, Gold- oder Diamanthochzeit feiern und Sie möchten, dass wir als Kirchengemeinde einen Gottesdienst dazu gestalten, würden wir uns sehr über eine Nachricht von Ihnen freuen.



Pfarrer  
**JOACHIM LEBERECHT**

### Sehnsucht ist eine Triebfeder, die mich am Leben erhält *Anselm Grün*

Liebe Gemeinde,

seine eigene Sehnsucht spüren ist nicht nur schön, da sie einen Mangel zeigt. Wie sehr war das letzte Jahr in der Pandemie davon geprägt? Eine Konfirmandin drückt ihre Sehnsucht im virtuellen Unterricht mit folgenden Worten aus: „Ich fühle mich wie eine vertrocknete Blume.“ Die vertrocknete Blume braucht Wasser, damit sie wieder aufblühen kann. Wenn sie kein Wasser bekommt, droht sie einzugehen. Wir Menschen brauchen soziale Kontakte. Wenn diese eine lange Zeit nicht möglich sind, werden wir apathisch oder aggressiv. Kein Mensch kann für sich allein leben. Besonders Kinder und Jugendliche sind in ihrer emotionalen, geistigen und körperlichen Entwicklung darauf angewiesen in einem Austausch mit anderen Kindern und Jugendlichen zu leben. Wir alle spüren, wie die Kontaktbeschränkungen an unseren Nerven zerrern.

Auf der anderen Seite ist es gut mit seiner eigenen Sehnsucht in Berührung zu kommen. Wer sich spürt und das gelten lässt, was an Gedanken und Gefühlen da ist, weicht sich nicht mehr aus, sondern

findet dafür eine Sprache, drückt sich aus, versucht sich selbst zu verstehen. Oft ist es unser Körper, der vor unserem Bewusstsein weiß, was ihm fehlt und was uns gut tut. Wenn ich die Sehnsucht als zu mir gehörig wahrnehme, ist sie zwar noch nicht gestillt, aber ein erster Schritt in die richtige Richtung ist getan. In diesem Sinn verstehe ich den Satz von Pater Anselm Grün: „Sehnsucht ist eine Triebfeder, die mich am Leben erhält.“ Wenn ich zu meiner Sehnsucht stehe, zeigt mir meine Sehnsucht den Weg. Die Konfirmandin hat ihr Gefühl auf den Punkt gebracht. Sie hat sich mitgeteilt. Das war gut. Ich wünsche Ihnen, dass sie ihre Sehnsucht mitteilen können, dass Sie Gehör finden, dass sich Resonanz einstellt. Wenn wir beten, halten wir unsere Sehnsucht Gott hin. Wir wissen: Nicht alle unsere Sehnsüchte werden erfüllt, aber wir werden erhört.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, dass noch in diesem Sommer so manche Sehnsucht in Erfüllung geht

Ihr  
*Joachim Leberecht*

## Presbyterium hat ein neues Mitglied

Die Landessynode im Januar 2020 hat beschlossen, dass die Presbyterien der Kirchengemeinden eine Vertreterin oder einen Vertreter für die Anliegen der Jugend in das Presbyterium als ordentliches Mitglied berufen können. Damit wurde ein Impuls der landeskirchlichen Jugendsynode 2019 aufgenommen, auf allen Ebenen der Kirche Jugendliche und junge Erwachsene strukturell mehr in Entscheidungsprozesse einzubinden und Teilhabe an Kirche zu ermöglichen. Das Presbyterium der Evangelischen Lydia-Gemeinde Herzogenrath hat in seiner Aprilsitzung Arno Wunderlich (21 Jahre) in das Presbyterium berufen. Arno Wunderlich stellt sich auf Seite 8 kurz persönlich vor.

## Spaziergang am Donnerstagmorgen

An jedem Donnerstag, trifft sich um 9:00 Uhr vor der Martin-Luther-Kirche in



Merkstein eine Gruppe von Menschen, die coronakonform einen kleinen Spaziergang miteinander unternehmen. Sie

können gern daran teilnehmen und sich bei Heidi Klemm Tel. 02406 3038755 melden.

## Zoom-Singen

Unter dem Motto: Wer singt, betet doppelt, singen Sängerinnen und Sänger unter Anleitung von Chorleiter Heinz Dickmeis jeden Mittwoch um 18:00 Uhr auf Zoom. Zoom bietet einen virtuellen Raum, die eigene Singfreude gemeinschaftlich auszuüben. Wenn Sie einmal dabei sein wollen, schreiben Sie Pfarrer Joachim Leberecht eine E-Mail: [joachim.leberecht@ekir.de](mailto:joachim.leberecht@ekir.de) Ihnen wird dann ein Link zum Mitsingen zugeschickt.

## Nordkreisgottesdienst

Dieses Jahr findet der Nordkreisgottesdienst am Sonntag, den 13. Juni um 11:00 Uhr auf dem Gelände neben dem Markus-Gemeindehaus im Freien statt. Den Nordkreisgottesdienst verantworten und gestalten die drei Evangelischen Gemeinden des Nordkreises: Evangelische Lydia-Gemeinde Herzogenrath, Evangelische Christusgemeinde Alsdorf-Würselen-Hoengen-Broichweiden und die Evangelische Kirchengemeinde Baesweiler-Setterich-Siersdorf.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um telefonische oder schriftliche Anmeldung im Gemeindebüro Tel. 02406 3458 oder per E-Mail: [lydia-gemeinde.herzogenrath@ekir.de](mailto:lydia-gemeinde.herzogenrath@ekir.de)

## Kollekten per Spende

Die gottesdienstlichen Kollekten werden in unseren Gottesdiensten regelmäßig eingesammelt. Wenn Sie zur Zeit nicht am Gottesdienst teilnehmen wollen, können Sie sich gezielt Kollektenzwecke aussuchen und ihre Kollekte überweisen. Dafür haben Sie folgende Wahl: Für den Zweck einer Ausgangskollekte (Landeskirchliche Liste) können Sie direkt online über die Seite <https://www.kd-onlinespende.de/organisation/ev-kirche-im-rheinland/display/frame.html> spenden.



Hier ist für jeden Sonntag der vorgegebene Zweck mit näheren Erläuterungen aufgelistet. Direkter Zugang zur Online-spende-Seite der KD-Bank auch über den QR-Code



## Konfirmationen

Die Konfirmationen in der Lydia-Gemeinde sind auf das Wochenende am **11. und 12. September** verschoben worden. Wir hoffen dann mit den Jugendlichen und ihren Familien auf schöne

und feierliche Gottesdienste in unseren Gottesdienststätten.



## Lydia-Newsletter

Mit einem Lydia-Newsletter als Mail will die Lydia-Gemeinde interessierte Gemeindeglieder zeitnah über Veranstaltungen und Entwicklungen informieren. Wenn Sie den Lydia-Newsletter abonnieren wollen, können Sie das auf unserer Homepage in naher Zukunft mit einem Button tun. Natürlich können Sie diesen auch jederzeit wieder abbestellen.

QR Homepage



QR Youtube





# Kirche für Kleine und Große

Liebe Kinder!

Seit einem Jahr feiern wir die Kirche für Kleine und Große mit wenigen Ausnahmen per Video. Für viele Familien ist es schon eine liebgewordene Tradition geworden.

Im März war so eine Ausnahme, da haben wir zum Thema Segen zu einem Stationenweg eingeladen, bei dem es viel zu entdecken gab. An einer Station konntet ihr die Geschichte von Thomas und seinem unbekanntem Wegbegleiter lesen und in einer großen Menge Sonnenblumenkerne versteckten sich sechs kleine Engelfiguren. Ihr habt sie alle gefunden und euch über eure eigenen Schutzengel gefreut.

Im Herbst laden wir zur Taferinnerung ein und dann wollen wir diesen schönen Stationenweg noch einmal für mehr Kinder und Erwachsene erlebbar machen.

Sobald wir wieder gemeinsam im Lukas-Gemeindezentrum feiern können, werden wir euch per Email einladen, bis dahin könnt ihr euch auf unsere Video-Kinderkirche verlassen. Alle Filme werden rechtzeitig auf dem Youtube-Kanal der Ev. Lydia-Gemeinde hochgeladen.



## Übersicht Termine

### Samstag 12. Juni

Ein Mädchen rettet ihren kleinen Bruder

### Samstag 21. August

Ein Kind hilft 5000 Menschen zu speisen

### Samstag 18. September

Kinder erkennen, wer Jesus ist

### Samstag 09. Oktober

Gott kennt mich schon als Baby

### Samstag 13. November

Ein Junge wird zum König gesalbt

### Samstag 11. Dezember

Als Gott ein Baby wurde

*Wir freuen uns auf euch, euer  
Kinderkirchenteam!*



# Ökumenisches Montags Friedensgebet in Kohlscheid

Herzliche Einladung zu einem  
Ökumenischen Gebet für den Frieden  
in der Welt

## „Gib der Welt Deinen Frieden“

O HERR, mache mich zum Werkzeug  
deines Friedens,  
wo man sich hasst,  
dass ich liebe übe,  
wo man sich beleidigt,  
dass ich verbinde,  
wo Streit ist,  
dass ich Hoffnung erwecke,  
wo Verzweiflung quält,  
dass ich ein Licht anzünde,  
wo die Finsternis regiert,  
dass ich Freude bringe,  
wo der Kummer wohnt

*Nach einem Gebet von  
FRANZ VON ASSISI*

## Beten Sie mit!

jeden 1. Montag/Monat um 19:00 Uhr:

- Montag, 07. Juni,  
St. Mariä-Verkündigung, Bank
- Montag, 05. Juli,  
St. Matthias, Berensberg
- Montag, 06. Sept.,  
Neuapostolische Gemeinde, Mühlenstr.

oder  
am Arbeitsplatz,  
im Auto,  
im Urlaub,  
zu Hause ...



WERBESTUDIO  
RANG

Konzeption, Grafikdesign  
Druckmanagement

Inh. A. Vornholt  
info@werbestudio-rang.de  
www.werbestudio-rang.de

Ich stelle mich vor:  
**Als neues Mitglied im Presbyterium**

**Arno Wunderlich**

Mein Name ist Arno Wunderlich, ich bin 21 Jahre alt. Aktuell stehe ich kurz vor dem Abschluss meines dualen Studiums der Wirtschaftsinformatik. In meiner Freizeit bin ich seit einigen Jahren als Fußballschiedsrichter aktiv. Nach meiner Konfirmation 2014 lernte ich als „Teamer“ die Konfirmandenarbeit von einer anderen Seite kennen und unterstütze beispielsweise bei Wochenendseminaren oder der Konfirmandenfahrt. Seit dem letzten Jahr arbeite ich im Jugendausschuss mit und freue mich sehr darüber, dass ich als Jugendvertreter in das Presbyterium berufen wurde. Somit bekomme ich die Chance, noch mehr hinter die Kulissen zu blicken und Erfahrungen zu sammeln. In den nächsten drei Jahren möchte ich als jüngerer Gemeindeglied gerne meinen – altersbedingt möglicherweise etwas anderen – Blickwinkel in die Gemeindegemeinschaft einbringen.



Monatsspruch  
**JULI**  
 2021

» Gott ist **nicht ferne** von einem jeden unter uns. Denn **in ihm** leben, weben und **sind wir**.

APOSTELGESCHICHTE 17,27

Ruhestand:  
**Christina Steschi und Cornelia Greven**

**Familienzentrum Merkstein**

„... dass wir den am 1. Januar und am 1. Mai erfolgten Eintritt in den Ruhestand mit dem Zuspruch von Gottes Segen in einem festlich – heiter gestalteten Familiengottesdienst begehen und im vertrauten Familien- und Mitarbeitenden-Kreis feiern können ...! Ja, liebe Christina, liebe Conny, das ist ein Herzenswunsch, auf dessen Erfüllung und Umsetzung ich mit und für Euch hoffe und bete gegen alle Widerstände, die es aktuell verhindern, einschränken, begrenzen ...!“

In mehr als 30 Dienstjahren im Kindergarten und im inzwischen zertifizierten Familienzentrum habt Ihr Euch oft Seite an Seite zuverlässig und vertrauensvoll den zunehmenden Aufgabengebieten und wachsenden Herausforderungen gestellt, Neues gewagt, Zuversicht ausgestrahlt und vermittelt.



Euch beiden dafür einen herzlichen Dank zu sagen mit den Kinder-Generationen und Familien, die Ihr begleitet habt, soll anstelle einer dafür gewidmeten Zeit im Gottesdienst nun hier der Raum sein: Danke für Eure ganz persönliche, liebevolle Art, schon den Jüngsten unter uns

nahe zu kommen, auf ihre unterschiedlichen Bedürfnisse zu achten und sie ernst zu nehmen, Gaben bei den Kindern und bei sich selbst neu zu entdecken, sie miteinander zu fördern.

Wie oft müßtet Ihr Hand anlegen bei verklemmten Reißverschlüssen, Knoten im Schnürsenkel, wie oft habt ihr getröstet, gespielt, gebastelt, gelacht, mit den Kindern gesungen, getanzt und ihnen von Gott und der Welt erzählt ...?! Mit Euch denke ich zurück an die schönen, in einem (Kirchen-) Jahr gefeierten Familiengottesdienste zu Ostern und Erntedank, an die Feste auf dem Spielgelände des Familienzentrums im Sommer und Winter, an die Besuche bei den Senioren und viele andere generationenübergreifende Begegnungen.

Mein herzlicher Dank an Euch und Euer Wirken mischt sich dabei in viele private Erinnerungen, weil beide Töchter im Abstand von 10 Jahren ihre Kindergartenzeit vor allem gern mit Eurer Dasein für sie verbinden, mit Eurer Geduld, Eurem Lachen und Humor. Danke für alle Kraft und Phantasie, für alles gelingende Miteinander auf dem zurückgelegten Weg, auf dem Ihr beide nun die Wegmarke „Ruhestand“ erreicht habt.

Gott schenke Euch einen stärkenden Rückblick auf viel Schönes, Erfüllendes, er gebe Euch ein neues, zuversichtliches Aufbruchgefühl für die Gegenwart und Zukunft aus seiner Hand!

Mit herzlichen Segenswünschen für Euch und Eure lieben Familien

*Renate Fischer-Bausch  
 und die Mitglieder des Presbyteriums*





## Ökumenische Gespräche über Bibel, Leben und Glauben in Kohlscheid

**Evangelische Fastenaktion: Spielraum - 7 Wochen ohne Blockaden.  
Eine Fastenaktion, die Lust macht, in den Abenteuern des Alltags das Positive  
und Hoffnungsvolle zu suchen und zu finden.**

Christlicher Glaube – von der Bibel zum Leben – vom Leben zur Bibel: Wie bringen wir unseren Glauben in den Alltag? Wie gehören Glauben und Leben zusammen? Unsere Erfahrung ist, dass wir die dogmatischen konfessionellen Gegensätze an der Basis schon längst überwunden haben und Verschiedenheit als Bereicherung erfahren. Wenn das auch Ihre Interessen sind, dann sind Sie bei uns richtig! Herzlich willkommen in einem offenen Kreis!

**Thema:**  
**„Unerwartet Gott begegnen. Sieben  
Bibelarbeiten zum Lukasevangelium“  
Entweder Video-Zoom-Treffen oder  
persönlich im Ev. Lukas-  
Gemeindezentrum:  
Dienstagabend, 20:00 Uhr,  
1. und 15. Juni, 17. und 31. August,  
14. und 28. September**

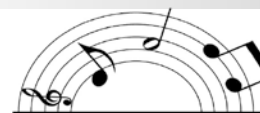
*Herzliche Grüße,  
Pfarrer Frank Ungerathen*

## Meditation im Alltag Einführung in die Christliche Meditation

„Ich muss in meinem Leben gar nicht perfekt sein. Ich tue das, was in meiner Kraft liegt. Aber ich bin auch mit meiner Schwäche in Gottes Hand. Gott wird mich nicht fallenlassen.“  
*(Anselm Grün)*

Wir möchten Sie einladen, den spirituellen Weg der Christlichen Meditation mit uns gemeinsam zu gehen und laden Sie herzlich zu unseren Meditationsangeboten im Video-Zoom-Format ein. Zwei Mal im Monat Donnerstags, 20:00 bis 21:45 Uhr

- Termine:** 27. Mai, 10. + 24. Juni, 12. + 26. August., 9. + 23. September  
**Leitung:** Pfarrer Frank Ungerathen, Geistlicher Begleiter, Meditations- und Kontemplationslehrer  
**Elemente:** Schweigen (20 Minuten), Körperübung, Körpergebet, spiritueller Impuls, Austausch, Meditativer Tanz  
**Aktuelles Thema:** Gemeinsam Gott begegnen  
**Leitung/Infos:** Pfarrer Frank Ungerathen, Tel. 02407 18474  
 Interessierte sind, auch ohne Voraussetzung, herzlich willkommen.  
**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich vorher an  
**Gebühren?** Keine – Spende erbeten



RegenbogenChor

### Na da sind wir wieder ...

fast ist das erste halbe Jahr vorüber, leider auch immer noch ohne gemeinsame Proben. Lockdown hin, Lockdown her, wir lassen uns die Hoffnung nicht nehmen. Nach wie vor arbeiten im Hintergrund unsere Chorleiterin und einige unserer Chormitglieder daran, wie wir am besten noch mehr proben und üben können. Bislang funktioniert es ganz gut mit unseren kleinen Stücken, welche wir über unsere Handy's haben in Empfang nehmen können. Gute Idee! Aber Stillstand gilt nicht...nein es geht noch mehr!

Ostern waren dann unsere internen Osterhasen unterwegs und haben uns allen eine kleine Überraschung gebracht.



*Angelika Andre*

Martin-Luther-CHOR Merkstein

### Liebe Gemeinde!

Unser Chorleiter Heinz Dickmeis hat sich seit ein paar Wochen mit der speziellen Technik des Zoom-Singens vertraut gemacht, so dass das im vorausgegangenen Gemeindebrief angekündigte Angebot (mehr dazu auch auf Seite 4 dieser Ausgabe) inzwischen schon mehrmals erfolgreich angenommen worden ist. Mittlerweile mittwochs, um 18:00 Uhr, können sowohl Chormitglieder als auch weitere Interessierte sich zwar nicht gleichzeitig beim gemeinsamen Gesang hören, aber immerhin doch einander beim Singen zuschauen! Das hat durchaus Charme und kann erheitern ... probieren Sie es gerne aus. Und vielleicht lässt sich die Technik ja auch noch von Woche zu Woche verbessern. Wer schon mitgemacht hat, freut sich, bekannte Mitglieder wiederzusehen und auch andere, die einfach Lust dazu haben, dabei zu sein, die eigene Stimme mal wieder erklingen zu lassen, eine gute Stunde, sich auf Text und Melodie einzulassen, richtig zu atmen und zu entspannen in aller Angespantheit dieser Zeit.

Sobald es bezüglich spezieller Chor-Proben Neues, Anmelde-möglichkeiten, Änderungen etc. geben sollte, werden wir auf dem Laufenden gehalten durch unsere Chorsprecherin  
 Frau Heidi Klemm: Tel. 02406 3038755.  
 Vielen Dank.

*Renate Fischer-Bausch,  
Chormitglied*

## Gedanken zum Jubiläum der Martin-Luther-Kirche in Merkstein:

Liebe Leserin, lieber Leser,

wer heute die weiße, schlicht-sachlich gebaute Martin-Luther Kirche an der belebten Geilenkirchener Straße 397 erblickt, vermutet selten ihr doch schon beachtliches Alter:

Vor 90 Jahren, am 10. Mai 1931, wurde das Gotteshaus in den Dienst genommen.

Mitten in der Zeit der Weltwirtschaftskrise hatten eine im Bezirk Merkstein rasant gewachsene Gemeinde, ein vom Bedarf überzeugter Pfarrer R. Lesser und der gefragte Architekt Dr. J. Everling mit dem Bau einer Kirche begonnen, deren Standort und Finanzierung zu einem großen Teil durch den Eschweiler Bergwerksverein ermöglicht worden ist.

Aus noch heute zitierbaren Gruß- und Segensworten, die im Fest-Gottesdienst und bei der anschließenden Feier vor 90 Jahren laut wurden, spricht, dass die Indienstnahme der Kirche als „Festtag für alle Merksteiner“ gewertet wurde. Spürbar war eine Atmosphäre der Gesprächsbereitschaft zwischen Protestanten und Katholiken, die man sich zu bewahren hoffte und die tatsächlich tragfähig geworden ist im Wandel der Zeiten und unterschiedlichen Herausforderungen.

Kriegsschäden machten Anfang der 60er Jahre Reparaturen z.B. am Dach erforderlich.

1973 erfolgten im Altarbereich und im gesamten Innenraum der Kirche Umgestaltungen (Ort von Kanzel, Orgel) und

Renovierungen (Holzwanddesign), über die von Jubilarinnen und Jubilaren, die bei ihrer Konfirmation und/oder Hochzeit alles einst anders kennengelernt haben, gern diskutiert wird.

Seit 1998 laden neue Glocken zum Gottesdienst und zu Gebet ein. Nach 67 Jahren hatte das alte System der Aufhängung Schaden genommen. Die unversehrt gebliebenen Glocken aus dem Gründungsjahr sind inzwischen auf dem Vorplatz zwischen Kirche und Gemeindezentrum zu einem markanten Erkennungszeichen geworden.

Wir hätten gern den 90. Geburtstag mit Ihnen und Euch allen in einem besonderen Festgottesdienst gefeiert und rund um die Martin-Luther-Kirche bei persönlichen Begegnungen erinnert, Gemeinschaft gelebt. Vielleicht gelingt uns das in naher Zukunft und vorerst bei Gedanken an eigene mit (dieser) Kirche verbundene Ereignisse: Taufe, Konfirmation, Trauung, Verabschiedungen, Ostern, Pfingsten, Erntedank und die Weihnachtszeit ....?

Gott wecke und erhalte in uns Freude über das 90-jährige Bestehen und Bewahren seiner Kirche und Gemeinde in Merkstein. In ihr haben wir Raum zur Verkündigung seiner frohen Botschaft und zur Leben eröffnenden Begegnung mit ihm und miteinander.

*In herzlicher Verbundenheit PfarrerIn Renate Fischer-Bausch*



Suchen Sie kompetente Unterstützung bei der Errichtung Ihres Netzwerkes? Planen Sie eine automatische Datensicherung Ihres Systems?

Jürgen Fröhe berät Sie kompetent und richtet Ihr System professionell ein. Das gilt auch für Ihre Telefonanlage. Ihr Dienstleister verwaltet die Benutzer und Internet-Domain ebenso wie er Drucker einrichtet und notwendige Hard- und Software beschafft.

Wartung vor Ort und per Fernzugriff unterstützt Sie in Ihrem Vorhaben optimal.

Jürgen Fröhe begleitet Sie auch bei PC-Trainings, erarbeitet dazu die Trainingsinhalte, gestaltet die Schulungsunterlage, führt Trainings durch und testet die Schulungsinhalte.

# Top TIP

INFORMATION **TECHNOLOGIE**

Jürgen Fröhe  
Kämpchenstr. 26  
52134 Herzogenrath



Telefon: 02407/90 88 761  
www.toptip-net.de  
info@toptip-net.de

# Suche Biete

## Austräger für unseren Gemeindebrief gesucht!

Wir brauchen Ihre Hilfe 4x im Jahr.

### Herzogenrath:

Gierlichsstraße 55 Haushalte  
Am Berg, Am Eichenhang, Am Erlenbruch,  
Broichbachtal, Brunnengasse, Römergasse

35 Haushalte



Wenn Sie sich vorstellen können, einen Austrägerbezirk zu übernehmen, wenden Sie sich gerne an das Gemeindebüro.

► Kontakt: [lydia-gemeinde.herzogenrath@ekir.de](mailto:lydia-gemeinde.herzogenrath@ekir.de). ☎ **02406 3458**

## Impressum

[www.evangelisch-in-herzogenrath.de](http://www.evangelisch-in-herzogenrath.de)

“Evangelisch in Herzogenrath” ist der Gemeindebrief mit den Bezirken Herzogenrath, Merkstein und Kohlscheid, herausgegeben vom Presbyterium der evangelischen Lydia-Gemeinde Herzogenrath.

**Layout:** Werbestudio Rang, Herzogenrath

**Druck:** Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen

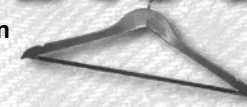
**Fotos** unterliegen dem Urheberrecht des privaten Fotografen, oder [www.gemeindebrief.evangelisch.de](http://www.gemeindebrief.evangelisch.de)

**Redaktionelle Bearbeitung eingereichter Artikel behalten wir uns vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.** Namentlich gekennzeichnete Artikel geben grundsätzlich die Meinung der Verfasserin/des Verfassers wieder. Mitarbeit bei Redaktion und Verteilung des Gemeindemagazins ist erwünscht, ebenso Anregungen, Leserbriefe und Kritik.

*Sollte Ihnen kein Gemeindebrief zugestellt worden sein, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.*

# Kleiderstube

Geilenkirchener Str. 397 in Merkstein



Die Kleiderstube bietet jeden Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr die Ausgabe von vorbestellter Kleidung an.

- Bitte geben Sie bei Ihrer telefonischen Bestellung an: Name, Art des Artikels, Größe und Farbwünsche, Frau oder Mann, Mädchen oder Junge.
- Bestellungen per Telefon: 02406 93067 (Frau Lee, Flüchtlingsberatung)

Liebe Gemeindemitglieder,

in den vergangenen Monaten ist mir aufgefallen, dass bei den Mitbürgern die Meinung besteht, unsere Kleiderstube ist allein für Flüchtlinge da. Dies stimmt nicht. **Die Kleiderstube ist für jede Bürgerin/jeden Bürger da.**

Natürlich insbesondere für sozial schwache Menschen oder Flüchtlinge. Bis zum Umzug ins Gemeindehaus wurde die Kleiderstube auch entsprechend frequentiert. Das hat nun so stark nachgelassen, dass ich darauf hinweisen möchte, dass sich durch den Umzug nichts geändert hat. Die neuen Räumlichkeiten der Kleiderstube befinden sich im Untergeschoss des Gemeindezentrums, Geilenkirchener Str. 397. Sie verfügt über eine stattliche Menge an gespendeter Kleidung, Wäsche, Gardinen, Handtücher, Schuhe usw.

Natürlich sind auch wir verpflichtet, uns nach den zur Zeit gültigen Coronaregeln zu verhalten. Wenn Sie uns besuchen möchten, melden Sie sich bitte bei der Flüchtlingsberatung, d.h. bei Frau Lee an, und vereinbaren einen Termin. Hier erfahren Sie auch, welche Maßnahmen zur Zeit einzuhalten sind.

In den Ferien und an Feiertagen ist unsere Kleiderstube geschlossen.

Heidi Klemm  
Ehrenamtskoordinatorin

- Wir bitten Sie darum, keine kaputte, stark verschmutzte oder untragbare Kleidung zu spenden.
- Aus Respekt vor den Helfern und Bedürftigen bitten wir Sie Kleidung und Schuhe, die entsorgt werden muss, nicht bei uns abzugeben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis, alle Mithilfe und Unterstützung unseres gemeindlichen Hilfeangebots.





UNTERSTÜTZEN Sie den Förderverein der Kinder- und Jugendarbeit Ev. Lydia-Gemeinde Herzogenrath durch eine Geldspende oder Ihre Mitgliedschaft\* (\*E-Mail an: foerderverein-jugendarbeit@ekir.de)

**Sparkasse Aachen**  
**IBAN:** DE64 3905 0000 1071 0651 87 • **BIC:** AACSD33  
 (Für eine Spendenbescheinigung tragen Sie einfach Ihre Adresse in den Verwendungszweck ein) Danke

**Familienzentrum**  
**Kindertagesstätte**  
 Ev. Lydia-Gemeinde Herzogenrath



UNTERSTÜTZEN Sie den Förderverein der Evangelischen Kindertagesstätte/Familienzentrum durch eine Geldspende oder Ihre Mitgliedschaft im Förderverein, Jahresbeitrag: 10,00 €

**Sparkasse Aachen**  
**IBAN:** DE42 3905 0000 0000 0002 16 • **BIC:** AACSD33  
 Kennwort  
**Förderverein der Ev. Kindertagesstätte Magerau e.V**

**Stadt Land Fluss – Nature Meets History 2021**

**5-Tage-Trail:  
 Spurensuche im Nationalpark Nordeifel**

Vom 11. bis zum 15. Oktober 2021 findet die zweite Auflage von Stadt Land Fluss - Nature Meets History statt. Begleitet uns quer durch den Nationalpark Nordeifel.

Freut euch auf eine spannende Tour von Monschau bis nach Nideggen, bei der wir uns den Relikten aus dem 2. Weltkrieg nähern und dabei Bezüge zur Gegenwart knüpfen.

Das erwartet euch:

- 5 Tage Trail mit 4 Übernachtungen in Kirchen/Gemeindehäusern und auf Vogelsang für junge Menschen von 15 bis 27 Jahren

- Transport des Gepäcks während des Trails (Tagesrucksack mit Eigenverpflegung erforderlich)
- Vollverpflegung (Selbstverpflegung durch das pädagogische Team, Lunchpakete für unterwegs)
- Führung durch Referent:in auf Vogelsang durch den Veranstalter Vogelsang IP
- Teilnahmegebühr: 45,00 Euro p.P.

Um euch anzumelden scannt bitte den QR Code oder geht auf die Seite **www.jugend.ac**, dort findet ihr mehr Informationen, Bilder und das Anmeldeformular.



**Ansprechpartnerin**

für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, für  
 ►Anmeldungen◀  
 Jugendreferentin  
**Dorothea Schui**  
**Lutherstr. 10,**  
**Herzogenrath**



☎02407 2431 • dorothea.schui@ekir.de



**Alt und Neu finden ein schönes Zuhause**

Seit der zweiten Osterwoche schmücken neue Garderoben die Flure des Familienzentrums. Diese wurden extra nach unseren Wünschen und Vorstellungen von der ortsansässigen Schreinerei Schminder für uns angefertigt. Da die alten Garderoben noch gut in Schuss waren, haben wir diese zum Verkauf angeboten und der Erlös wurde dem Förderverein vollständig gespendet. Das nun so schnell alle Sachen ein neues Zuhause gefunden haben hat uns überrascht und sehr gefreut – dafür noch einmal vielen Dank!



**Aktuelles und Ausblick**

Das Team des Familienzentrums bemüht sich auch weiterhin mit viel Hingabe und Engagement coronakonforme Aktivitäten anzubieten und vieles möglich zu machen. Auch der stetige Austausch mit den Familien wird gesucht. So wurden

beispielsweise zu Ostern gruppenweise kleine Präsente für die Kinder versteckt und anschließend gesucht. Die Christusgemeinde hatte uns dafür freundlicher Weise ihre Osterhefte für Kinder (mit Geschichten, Rätsel- und Malseiten) zur Verfügung gestellt.

Für die Vorschulkinder neigt sich die Kindergartenzeit langsam dem Ende zu. Um ihnen diese - trotz Corona - so schön und unvergesslich wie möglich zu gestalten, gibt das gesamte Team sein Bestes. Gemeinsames kann zwar nur innerhalb der eigenen Gruppe geschehen, aber dadurch war unter anderem doch der Besuch des Verkehrspolizisten realisierbar. Auch für die Verabschiedung werden schon fleißig Pläne geschmiedet, denn wir möchten uns in einem angemessenen Rahmen von allen Kindern und Familien verabschieden, die uns im Sommer verlassen werden. Diese Pläne sind selbstverständlich immer auf dem aktuellsten Stand der Corona-Schutz-Verordnungen.

Doch jedem Ende wohnt auch ein neuer Anfang inne und so freuen wir uns auch in diesem Jahr schon auf alle neuen Kinder und Familien, die wir ab August im Familienzentrum willkommen heißen dürfen.

In diesem Sinne wünschen wir eine gute Zeit, und bleiben Sie gesund!

*Maya Pietschmann für das Familienzentrum*



## Arbeitskreis der Flüchtlingshilfe Herzogenrath

### Nachrichten von der Seawatch 4 – United4Rescue-Schiffspost Nr. 8

**Ev. Lydia-Gemeinde und Flüchtlingshilfe Herzogenrath unterstützen die Rettungseinsätze der "Sea-Watch 4". Sie hat am 29. April kurz nach Beginn ihrer 2. Rettungsmission bereits 44 Menschen gerettet. Sie konnten von einem kleinen Schlauchboot an Bord gebracht werden, wo sie jetzt in Sicherheit sind und medizinisch versorgt werden. Die Schiffspost Nr. 8 vom 29.4.:**

„Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer von United4Rescue,

hinter uns liegen turbulente Wochen und wir schreiben diesen Newsletter mit sehr gemischten Gefühlen – voller Vorfreude und Erleichterung, aber auch traurig und wütend. Wir sind erschüttert über das schwere Schiffsunglück mit rund 130 Toten am 22. April und entsetzt und wütend über das Verhalten der zuständigen Behörden. Obwohl die Notlage des Schlauchbootes und seine Position bekannt waren, wurde fast zwei Tage lang bewusst keine Rettung eingeleitet und der Tod von 130 Menschen billigend in Kauf genommen.

Doch wird sind auch voller Zuversicht. Unsere beiden Bündnisschiffe, die SEA-EYE 4 und die Sea-Watch 4, sind auf dem Weg in den Einsatz. Die SEA-EYE 4 ist nach sechs Monaten Umbau im Mittelmeer angekommen und wird schon

bald den spanischen Hafen Burriana erreichen, von wo aus sie in ihren ersten Einsatz starten wird. Die Sea-Watch 4 wiederum ist zurück im Einsatz und hat erneut erfolgreich Leben gerettet. Das macht uns stolz und dankbar!

Auch das von uns unterstützte Rettungsschiff Ocean Viking von SOS MEDITERRANEE ist wieder im Einsatz und konnte weitere 236 Menschen retten und sicher an Bord nehmen.

Dies alles bestärkt uns in unserer Arbeit und unserer Forderung an die europäische Politik, endlich ihrer Pflicht zur Seenotrettung nachzukommen! Solange staatliche Rettung fehlt und Menschen er-trinken, arbeiten wir jeden Tag daran, Rettungsschiffe zu schicken und Seenotrettung zu ermöglichen. Danke, dass ihr uns dabei unterstützt und mit „an Bord“ seid!

*Herzliche Grüße, Euer United4Rescue-Team“*

30.4.2021:

In drei weiteren Rettungseinsätzen werden 264 Personen aus Seenot gerettet. Das Schiff steuert einen italienischen Hafen an.

10.5.2021: Italienische Behörden haben die Sea-Watch 4 nach einer Hafenstaatkontrolle wie schon im September 2020 unter fadenscheinigen Gründen erneut festgesetzt. Als Gründe nennen die italienischen Behörden nach einer elf Stunden dauernden Inspektion unter anderem, dass das Schiff zu viele

### Spenden

Ansprechpartner für Sachspenden: **Herr Alexander Hark**  
E-Mail: [fluechtlingshilfe.herzogenrath@gmx.de](mailto:fluechtlingshilfe.herzogenrath@gmx.de)

### Geld-Spenden:

Konto: **Evangelische Lydia-Gemeinde Herzogenrath**  
IBAN: DE12 3905 0000 0001 7286 17 ▪ SWIFT-BIC: AACSD33  
Stichwort: Spenden Migrationsarbeit Arbeitskreis Flüchtlingshilfe

Rettungswesten an Bord habe, sowie dass das Abwassersystem nicht für die Anzahl möglicher geretteten Personen ausgelegt sei. Tatsächlich bestätigten die deutschen Behörden Sea-Watch wiederholt, dass die Sea-Watch 4 alle Sicherheitsvorgaben des deutschen Flaggenstaates erfüllt.

### Notizen aus der Flüchtlingshilfe Herzogenrath

Eine vierköpfige Familie aus Afghanistan aus dem Flüchtlingslager Moria auf der Insel Lesbos ist Anfang März in Herzogenrath angekommen. Der Stadtrat hatte 2020 beschlossen, Geflüchtete aus Moria aufzunehmen und hatte sich im

März 2021 dem Bündnis von insgesamt über 225 Kommunen „Sichere Häfen“ angeschlossen. Die Familie hat ein schwerkrankes vierjähriges Kind, das zurzeit in der Uniklinik Aachen untersucht und behandelt wird.

**Projekt „Schlaufüchs“ gestartet:** Mitglieder der Flüchtlingshilfe haben die Förderarbeit in der Grundschule Kohlscheid Mitte verstärkt, um Kindern mit pandemiebedingten Defiziten, die über lange Zeiten lang keinen Kontakt mehr zu ihren KlassenkameradInnen haben konnten, besonders zu unterstützen. Das Projekt „Schlaufüchse“ wird unterstützt mit Mitteln des Landes und der Stadt Herzogenrath.

### Ansprechpartner des Arbeitskreises Flüchtlingshilfe

Die Flüchtlingsberatung arbeitet vor allem telefonisch. Persönliche Termine sind nach vorheriger Absprache möglich. Zurzeit sieht sich der Arbeitskreis im Zoom-Video-Treffen. Alle anderen Angebote pausieren derzeit. Änderungen werden öffentlich mitgeteilt.

#### Flüchtlingsberatungsstelle:

Kohlscheid: 02407 6304  
Herzogenrath: 02406 93067

Alexander Hark  
([fluechtlingshilfe.herzogenrath@gmx.de](mailto:fluechtlingshilfe.herzogenrath@gmx.de))

#### Familien und Einzelpaten:

Renate Puder ([remapu@gmx.de](mailto:remapu@gmx.de)) und  
Graziano Vello ([graziano@gvello.net](mailto:graziano@gvello.net))

#### Sprachpaten: Monika Lückhoff

([monika.lueckhoff@gmx.de](mailto:monika.lueckhoff@gmx.de))

#### Café International:

Michaela Lee: 02406 93067  
([lee@diakonie-aachen.de](mailto:lee@diakonie-aachen.de))

#### Internationales Kochen für Frauen:

Sigrid Loose ([sigi\\_loose@web.de](mailto:sigi_loose@web.de))  
23.6., 29.9.

#### Aktionen-Projekte-Ausflüge:

Pfarrer Frank Ungerathen  
([frank.ungerathen@ekir.de](mailto:frank.ungerathen@ekir.de))

#### Termine der Arbeitskreise-Treffen:

9.6., 11.8., 8.9.

#### Termine des Café International:

im Ev. Lukas-Gemeindezentrum  
dritter Mittwoch/ Monat



## Gedanken in Corona-Zeiten

Ich sitze im mäßig geheizten Arbeitszimmer und würde Ihnen gerne meine Gedanken zu Corona und zu unserem zur Zeit eingeschränkten Leben weitergeben. Klar vermisse ich Restaurant- und Kinobesuche. Ich würde sehr gerne wieder mit meinem Mann ins Kabarett und zu Konzerten gehen. Meine Freundinnen kann ich nicht mehr umarmen und das Leben ist mit Corona definitiv ärmer geworden.

Aber was schimpfe ich? Ich klage „auf allerhöchstem Niveau“. Es geht mir und uns doch gut. Ich muss in der Regel nicht frieren, habe immer genügend vollwertige Nahrung, kann mich mit warmem Wasser duschen und waschen und habe ein WC. Meine Kleider sind vielleicht nicht neu, aber ordentlich und schön. Ich muss nicht jedem Trend hinterherlaufen. Und das Beste, was man, frau auch nicht kaufen kann: ich habe den „nettsten Mann der Welt“, drei tolle Kinder und vier richtig süße Enkelkinder. Alles das sehe

ich als Geschenk an und ist nicht selbstverständlich. Und was natürlich für mich großartig ist, ich fühle mich sehr gesund.

Wir leben in „der einen Welt“ und es gibt Menschen wie Sie und mich in Europa auf Lesbos und in Afrika, Asien, die unter schwierigsten Bedingungen überleben müssen. Aber unter diesen Bedingungen ist das kaum möglich. Wenn ich keine vernünftige Nahrung habe, mich nicht regelmäßig waschen kann, in Kälte schlafen muss, nachts mich nicht als Frau zur Toilette traue aus Angst vor Vergewaltigung, dann ist das Leben hochgradig gefährdet, besonders das der Kinder. Kinder sind die am meisten gefährdete Gruppe und können den widrigen Klima- und Lebensverhältnissen nichts entgegensetzen.

Was ich besonders schlimm finde für die Kinder ist, dass die Kinder nicht zur Schule gehen können und die meisten Bedürfnisse dieser Gruppe nicht erfüllt werden können.

Ich könnte noch viel mehr aufzählen, was ich schlimm finde hier bei uns vor Ort und anderswo in Deutschland, und es gibt noch viele Dinge, die nicht gut laufen in dieser „einen Welt“. Und wir haben uns bemüht, unseren finanziellen und politischen Teil dazu zu tun, dass die Welt besser wird.

Da ich ja älter (und hoffentlich) weiser werde, habe ich eine Dankbarkeitsübung eingeübt. Fast jeden Abend im Bett denke ich an all das Gute, das mir jeden Tag widerfahren ist, zum Beispiel:

Ein freundliches Lächeln, auch mit Maske.

Ein gutes Telefongespräch.

Das gute (einfache) Essen, das ich genießen durfte.

Die Rose, die noch blüht.

Ein schönes Gedicht, das ich fand.

Besuch des Gottesdienstes und der Hl. Messe (ich bin katholisch).

Meinen bezaubernden Kalender, jeden Tag eine neue Botschaft.

Dass ich beten kann und mit allen verbunden bin, auch mit „meinen“ Verstorbenen.

Ein gutes Treffen oder Gespräch mit den Kindern und Enkeln.

Das warme Wasser abends zum Waschen.

Mein warmes Heim.

Einen lieben Brief, den ich bekam oder schreiben durfte.

und und und ...

Es fallen Ihnen sicher noch viele andere Begebenheiten und kleine Freudenmomente ein, für die Sie dankbar sein können.

Von Herzen wünsche ich Ihnen allen ganz viel Gottes Segen, und bleiben Sie um Gottes willen **gesund**.

Maria Treutler





**Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindemitgliedern gegen die Veröffentlichung ihrer Alters- und Ehejubiläumsdaten sowie der Amtshandlungsdaten in Gemeindebriefen**

Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder per Mail im Gemeindebüro der Ev. Lydia-Gemeinde Herzogenrath, Geilenkirchener Str. 41, 52134 Herzogenrath (lydia-gemeinde.herzogenrath@ekir.de)

oder bei der für Sie zuständigen Pfarrerin bzw. bei dem für Sie zuständigen Pfarrer erklären.

Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss, zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann.

Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.







# Rat und Hilfe in der Region

## Angebote des Diakonischen Werkes

### Diakoniezentrum Alsdorf

- Otto-Wels-Str. 2b, 52477 Alsdorf  
 ☎ 02404 94950  
 • Fachstelle Häusliche Gewalt – Büro Frauenhaus  
 • Gesetzliche Betreuungen  
 Tel. 02404 9495-14 oder -17 oder -25  
 • EVA – evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikte

### Suchtberatung "Baustein"

- Sidus-Center  
 Otto-Wels-Str. 15a, 52477 Alsdorf  
 ☎ 02404 913340

### Evangelische Beratungsstelle

- Erziehungs- und Familienberatung,  
 Partnerschafts- und Lebensberatung  
 Vaalser Str. 349, 52074 Aachen  
 ☎ 0241 32047

### Verletzung der sexuellen

- Selbstbestimmung** in der EKIR  
 Ansprechpartnerin: Claudia Paul  
 ☎ 0211 3610-312  
 E-Mail: claudia.paul@ekir.de

### Ev. Familienzentrum

- Magerauer Str. 72, 52134 Herzogenrath  
 ☎ 02406 61461

### Hospizdienst St. Anna

- Begleitung Schwerkranker, Sterbender  
 und Trauernder  
 ☎ 02404 9877-23

### Telefonseelsorge

- ☎ 0800 1110111 (kostenfrei) oder  
 ☎ 0800 1110222 (kostenfrei)

### Frauenhaus Alsdorf

- ☎ 02404 91000 Tag / Nacht Aufnahmet

### Kindertelefon

- ☎ 0800 1110333 (kostenfrei)

## Ökum. Trauercafé in Kohlscheid

1. Mittwoch/Monat um 15:00 Uhr  
 im Katharinahaus, Markt 5,  
 ☎ 02407 9517826  
 Ltg. Hildegard Etzbach, Trauerbegleiterin

## Erster virtueller Trauerraum

[www.trauernetz.de](http://www.trauernetz.de)

## H'rather Tafel - Lebensmittelausgabe

- Schürhof / Kleikstr. 57  
 Mo + Mi + Fr 11:00 - 14:00 Uhr  
 Anmeldung mit ALG II- oder  
 Rentenbescheid ab 10:00 Uhr  
 Ansprechpartnerin: Frau Lecher  
 ☎ 02406 3036952  
 info@dieter-lecher.de

## Kleiderstube (Ev. Gemeindezentrum)

- Geilenkirchener Str. 397  
 Do 14:00 - 17:00 Uhr  
 ☎ 02406 93067 (Frau Lee)  
 lydia-gemeinde.herzogenrath@ekir.de

## Gebrauchtwarenkaufhaus Patchwork

- Kirchrather Str. 141-143  
 Mo - Fr 9:00 - 18:30 Uhr  
 Sa 9:00 - 14:00 Uhr  
 ☎ 02406 9792050

## Kinderkleiderladen SCHATZTRUHE- Deutscher Kinderschutzbund

- Lindenstr. 10, 52146 Würselen  
 Mo, Mi, Do 10:00 - 12:00 Uhr,  
 Mi auch 16:00 - 18:00 Uhr  
 ☎ 02405 14755

## Flüchtlingsberatung Herzogenrath

### Kohlscheid - Ev. Lukas-Zentrum

- Lutherstr. 10  
 Di, Do 10:00 - 12:00 Uhr  
 ☎ 02407 6304

### Merkstein-Ev. Gemeindezentrum

- Geilenkirchener Str. 397  
 Di, Do 10:00 - 12:00 Uhr  
 ☎ 02406 93067



## Herzogenrath-Mitte



- Pfarrer** Joachim Leberecht • Ackerstraße 9  
 ☎ 02406 3203 • E-Mail: joachim.leberecht@ekir.de  
 Termine nach Vereinbarung

- Küster** Georg Fleps • Geilenkirchener Str. 41 • ☎ 02406 7867

- Kirchenmusik** Andrea Leersch-Krüger

- Ehrenamtskoordination** Brigitte Bergstein • ☎ 02406 7304

## Merkstein



- Pfarrer**in Renate Fischer-Bausch • Nelkenstr. 8  
 ☎ 02406 61275 • E-Mail: renafe.fischer@ekir.de  
 Gut zu erreichen: Di 9 - 11 Uhr

- Küsterdienste** Ulrike Eggerding, Brigitte Stein  
 über Büro: Geilenkirchener Str. 41 • ☎ 02406 3458

- Hausmeisterdienste** Friedbert Schwartz • ☎ 02406 3458

- Kirchenmusik** Heinz Dickmeis

- Leitung Familienzentrum** Tanja Lange und Martina Schneider  
 ☎ 02406 61461 • Fax: 02406 667937  
 E-Mail: evangkita@t-online.de  
 Sprechzeit: Mo-Fr 9-11 Uhr

- Ehrenamtskoordination/Seniorenlotsin** Heidi Klemm • ☎ 02406 3038755

## Herzogenrath-Kohlscheid



- Pfarrer** Frank Ungerathen • Markt 41 H  
 ☎ 02407 18474 • E-Mail: frank.ungerathen@ekir.de  
 Termine nach Vereinbarung

- Küsterdienste** Claudia Groß, Günther Herf -  
 über Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18474

- Kirchenmusik** Guiomar Marques-Ranke • ☎ 02407 567977

- Ehrenamtskoordination** Elke Kottowski-Klasner • ☎ 02407 908772

## Herzogenrath-Mitte Merkstein und Kohlscheid

- Gemeindebüro** Regina Dankers und Stefanie Müller  
 Mo - Mi 10-12 Uhr + Do 14-16 Uhr  
 Geilenkirchener Str. 41, Herzogenrath  
 ☎ 02406 3458 • E-Mail: lydia-gemeinde.herzogenrath@ekir.de

- Flüchtlingsberatung** Team • ☎ 02407 6304 oder 02406 93067  
 E-Mail: fluechtlingsberatung@ekir.de  
 offene Sprechstunden: Di-Do 9:30 - 12:30 Uhr

- Jugendreferentin** Dorothea Schui • ☎ 02407 2431  
 E-Mail: dorothea.schui@ekir.de

Bankverbindung für Herzogenrath, Kohlscheid und Merkstein  
 Kirchenkreis Aachen zugunsten des jeweiligen Bezirkes  
 IBAN: DE42 3905 0000 0000 0002 16 ▪ BIC: AACSD33



# GOTTESDIENSTE



**Markuskirche  
Herzogenrath**

Beginn 18:00 Uhr  
▼ **Samstag** ▼



**Martin-Luther-Kirche  
Merkstein**

Beginn 9:30 Uhr  
▼ **Sonntag** ▼



**Lukas-  
Gemeindezentrum  
Kohlscheid**

Beginn 11:00 Uhr  
▼ **Sonntag** ▼

5.6.	<b>Fischer-Bausch</b> Abendmahl ☿☿☿(T)	6.6.	<b>Fischer-Bausch</b>	<b>Fischer-Bausch</b>
<b>So 13.6.</b>	11:00 <b>Nordkreisgottesdienst</b> Leberecht und Andere	<b>So 13.6.</b>	<b>Nordkreisgottesdienst</b> an der Markuskirche	<b>Nordkreisgottesdienst</b> an der Markuskirche
19.6.	<b>Leberecht</b> Taufe	20.6.	<b>Fischer-Bausch</b>	<b>Ungerathen</b>
26.6.	<b>Leberecht</b> <b>Gottesdienst anders</b>	27.6.	<b>Ungerathen</b>	<b>Ungerathen</b> Abendmahl ☿☿☿(W&T)
3.7.	<b>Leberecht</b> Abendmahl ☿☿☿(W&T)	4.7.	<b>Leberecht</b>	<b>Leberecht</b>
10.7.	<b>Remy</b>	11.7.	<b>Fischer-Bausch</b> Taufe	<b>Fischer-Bausch</b>
17.7.	<b>Leberecht</b> Taufe	18.7.	<b>Fischer-Bausch</b>	<b>Fischer-Bausch</b>
24.7.	<b>Schwing</b>	25.7.	<b>Ungerathen</b>	<b>Ungerathen</b> Abendmahl ☿☿☿(W&T)
31.7.	<b>Remy</b> <b>Gottesdienst anders</b>	1.8.	<b>Ungerathen</b>	<b>Ungerathen</b>
7.8.	<b>Ungerathen</b> Abendmahl ☿☿☿(W&T)	8.8.	<b>Lay</b> Abendmahl ☿☿☿(W&T)	<b>Ungerathen</b> Taufe
14.8.	15:00 <b>Leberecht</b> Trauung 18:00 <b>Schwing</b>	15.8.	<b>Fischer-Bausch</b> Taufe	<b>Ungerathen</b> Konfirmation Siri Post
21.8.	<b>Leberecht</b> Taufe	22.8.	<b>Fischer-Bausch</b>	<b>Fischer-Bausch</b>
<b>So 29.8.</b>	10:00 <b>Leberecht</b> Konfivorstellung	<b>So 29.8.</b>	10:00 <b>Fischer-Bausch</b> Konfivorstellung	11:00 <b>Ungerathen</b> Konfivorstellung
4.9.	<b>Schwing</b> Abendmahl ☿☿☿(W&T)	5.9.	<b>Lay</b>	<b>Remy</b>
<b>Sa 11.9.</b>	15:00 <b>Leberecht</b> Konfirmation	<b>Sa 11.9.</b>	18:00 <b>Fischer-Bausch</b> Vorabendmahl	15:00 <b>Ungerathen</b> Konfirmation
12.9.	10:00 <b>Leberecht</b> Konfirmation	12.9.	10:00 <b>Fischer-Bausch</b> Konfirmation	10:00 <b>Ungerathen</b> Konfirmation
18.9.	<b>Fischer-Bausch</b>	19.9.	<b>Lay</b>	<b>Fischer-Bausch</b>
25.9.	<b>Leberecht</b> <b>Gottesdienst anders</b>	26.9.	<b>Ungerathen</b>	<b>Ungerathen</b> Abendmahl ☿☿☿(W&T)
<b>So 3.10.</b>	10:00 <b>Leberecht</b> Erntedank, Abendmahl ☿☿☿(W&T)	<b>So 3.10.</b>	10:00 <b>Fischer-Bausch</b> Erntedank, Abendmahl ☿☿☿(B&T)	11:00 <b>Ungerathen</b> Erntedank
9.10.	<b>Leberecht</b>	10.10.	<b>Leberecht</b>	<b>Leberecht</b>
16.10.	<b>Leberecht</b>	17.10.	<b>Lay</b>	<b>Fischer-Bausch</b>